

Neue

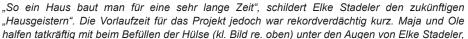
Strausberger Zeitung

Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

15. Juli 2011 Nr. 7 - 20. Jahrgang

"Wer will fleißige Handwerker sehn, der muss zu uns Kindern gehn"





(vg) "Nächstes Jahr zieht ihr hier ein, zweckraum dient. Doch bis es soweit da müsst ihr den Erzieherinnen helfen und eure Spielsachen ein bisschen zusammenräumen", erklärte Bürgermeisterin Elke Stadeler den Knirpsen aus der Kita "Am See".

Erstmalig durften diese zur feierlichen Grundsteinlegung auf die andere Seite des Bauzauns wechseln und die Bodenplatte ihres zukünftigen Domizils betreten. Die Aufregung war dementsprechend groß.

Schließlich haben sie ihre Baustelle vom benachbarten Altbau aus täglich im Blick und verfolgen jeden Baufortschritt.

Momentan hat Kitaleiterin Bärbel Gürtler 122 Kinder in ihrer Obhut, ab September 133. Im Kitaneubau soll dann sogar Platz für 150 bis maximal 177 Kinder sein.

In dem geplanten eingeschossigen und barrierefreien Gebäude soll jede Kitagruppe ihren Gruppenraum mit eigenem Garderoben- und Sanitärbereich bekommen. Außerdem wird es eine Sauna und ein Kinderrestaurant geben, das gleichzeitig als Mehrist und die Kinder wirklich ihre Spielsachen zusammenräumen und umziehen können, dauert es noch etwas. Im Herbst ist das Richtfest angesetzt, der Neubau mit neuen Außenanlagen soll im Juni des kommenden Jahres fertig gestellt sein. Danach wird das alte Kitagebäude abgerissen.

Das gesamte Vorhaben hat ein Investitionsvolumen von rund 3 Millionen Euro. Elke Stadeler bedankte sich auf der Grundsteinlegung bei allen, die diesen Neubau überhaupt erst möglich gemacht hatten. "Wir haben gut überlegt und wir haben sehr schnell überlegt", erklärte sie.

Gemeint sind damit vor allem die Ausschussmitglieder und die Stadtverordneten, die zügig ihre Beschlüsse gefasst haben, der Landrat Gernot Schmidt, der die Mittel freigegeben hat, die KfW-Bank die den Kredit komplikationsfrei finanziert und auch die Planer, die dieses Projekt so zügig bearbeitet haben.

Alles in allem hat das Vorhaben von der Beschlussvorlage bis zur Grund-





Norbert Bleck, Bärbel Gürtler, Sebastian Helbig, Christel Kneppenberg, Frank Langisch und Ralf Meier (v.l.n.r. kl. Foto unten) Fotos (3): vg

steinlegung am 7. Juli nicht einmal ein Jahr gedauert. Und zügig geht der Bau hoffentlich auch weiterhin voran. "Der Beginn war gut, der Start war super. Ich wünsche mir, dass wir im Kostenplan bleiben und der Bau gut wird", so die Bürgermeisterin weiter.

Und damit das auch gelingt, wurde bei der Grundsteinlegung eine Hülse eingemauert. Darin befand sich eine Tageszeitung, ein Satz Münzen, der Beschluss der Stadtverordneten, Zeichnungen vom Planer sowie eine Zeitung des Kitaträgers DRK.

Maja (6) und Ole (6) übergaben Sebastian Helbig von der Märkischen Ingenieur Bau GmbH auch einige ihrer Zeichnungen für die Hülse (kleines Foto oben) und halfen Norbert Bleck (ebenfalls mib), beim Einmauern der Hülse. Anschließend bekräftigten die Kinder mit Minihämmern und Elke Stadeler mit Zimmermannshammer die guten Wünsche für den Bau. Auch der Landrat Gernot Schmidt ist sich sicher, dass Strausberg mit diesem Projekt eine der schönsten Kitas im Landkreis bekommt.

Der Weg ist das Ziel

(NSZ) Strausberg nimmt am Landeswettbewerb "Innenstadt barrierefrei" des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft teil. Zusammen haben die Stadtverordneten, die Stadtverwaltung, der Behindertenbeirat und der Gewerbeverein ein Wettbewerbskonzept erarbeitet.

Anhand des darin enthaltenen Kriterienkataloges wurden die Ladengeschäfte in der Altstadt auf ihre Zugänglichkeit für bewegungseingeschränkte Personen überprüft.

Mit den gewonnenen Erkenntnissen werden jetzt Maßnahmen zur Überwindung der festgestellten Barrieren getroffen. Durch Schilder werden die Kunden zusätzlich auf die Zugangsmöglichkeiten zu den Geschäften aufmerksam gemacht.

Die Initiative stelle bereits jetzt einen Gewinn für die Stadt dar, erklärte Bürgermeisterin Elke Stadeler.

Bibliotheksumzug

(NSZ) Die Kinderbibliothek wird vom 15. bis 27. 8. in das Stadthaus umziehen. In dieser Zeit sind beide Bibliotheken geschlossen. Die Eröffnung der neuen "Familienbibliothek" ist für den 29. August ab 13 Uhr geplant. Die Räumlichkeiten der Kinderbibliothek im Heimatmuseum werden wieder als Ausstellungsräume hergerichtet.

Gleisbauarbeiten

(NSZ) Vom 18. Juli bis 14. August werden Gleisbauarbeiten in den Bereichen der Haltestellen Käthe-Kollwitz-Straße und Elisabethstraße durchgeführt. Während des vierwöchigen Bauzeitraums ist der Streckenabschnitt zwischen Käthe-Kollwitz-Straße und Lustgarten für die Straßenbahn nicht befahrbar. Daher wird auf dem Sommerweg in der Berliner Straße (Höhe Schillerstraße) eine Behelfshaltestelle für den Schienenersatzverkehr eingerichtet. Der Sonderfahrplan orientiert sich ohne wesentliche Änderungen an dem bisher geltenden Fahrplan. Die Strausberger Eisenbahn GmbH bittet ihre Fahrgäste und auch die Anwohner um Verständnis für die Unannehmlichkeiten durch die Bauarbeiten.

20 Jahre Wasserwacht Ortsgruppe Strausberg



Ob wie hier beim Straussseeschwimmen oder auch bei normalem Badebetrieb, die Mitarbeiter der Wasserwacht sind immer mit dabei und haben alles im Blick. Foto: vg

(NSZ) Auf nunmehr 20 Jahre erfolgreiche Einsatztätigkeit kann die Wasserwacht Ortsgruppe Strausberg in diesem Jahr zurückschauen.

Seit der Gründung der Ortsgruppe am 13. April 1991 sorgen die Mitglieder für die Sicherstellung der Wasserrettung und medizinischen Erstversorgung in der städtischen Badeanstalt Strausberg und am Straussee.

Derzeit zählt die Strausberger Ortsgruppe 76 Mitglieder, davon sind 38 aktive Helfer und 38 fördernde Mitglieder.

Die aktiven Mitglieder sind 13 bis 50 Jahre alt. Die 25 Rettungsschwimmer und 13 Rettungsschwimmerinnen engagieren sich ehrenamtlich für die Rettung, qualifizierte Erste Hilfe und den Transport Verunglückter am und im Wasser bis zur Übergabe an den Rettungsdienst.

Außerdem unterstützen sie die

Schwimmmeister in der städtischen Badeanstalt an Wochenenden und Feiertagen und sind ein zuverlässiger Partner bei der Absicherung von Wassersportveranstaltungen. Jeden Freitag trainieren die Rettungsschwimmer nach Dienstschluss in der Wasserrettungsstation neben dem Freibad.

Um Kinder und Jugendliche für ihre Arbeit zu begeistern, veranstaltet die Strausberger Ortsgruppe am 15. Juli und am 12. August jeweils um 18.30 Uhr ein Training für Jedermann. Zu diesen Terminen stehen die Ausbilder für Informationen zur Verfügung und auch die Rettungstechnik kann begutachtet werden.

Am 2.9. wollen die Mitglieder der Wasserwacht Strausberg dann offiziell ihr Jubiläum mit Freunden und Sponsoren feiern.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.wasserwacht-mos.de

Schulbuchverkauf

(NSZ) Ab sofort können die Schulbücher für das kommende Schuljahr in der Buchhandlung Micklich bestellt werden.

Für die Schüler der Strausberger Stadtschulen und des Theodor- Fontane-Gymnasiums liegen die Bücher ab 1. August in der Filiale in der Altstadt und für die Grundschule Am Annatal sowie die Grundschule Rehfelde in der Filiale im Handelscentrum bereit.

Weitere Informationen unter (03341) 216924 oder info@micklich.de.

Ferienspass



(NSZ) Der Ferienkalender der Stadt Strausberg ist im Kinder, Jugend- und Familienbüro oder unter www.stadtstrausberg.de erhältlich.

Paten gesucht!

(NSZ) Das Netzwerk Gesunde Kinder Märkisch-Oderland fördert die Gesundheit von Kindern. Dazu begleiten ehrenamtliche Paten die Familien durch die ersten drei Lebensjahre der Kinder. Gesucht werden interessierte Mitmenschen, die sich Zeit für Familien und Kinder nehmen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Experten bereiten Sie im Rahmen einer Schulung auf ihre Patentätigkeit vor. Kosten entstehen keine.

Informieren Sie sich über das Netzwerk Gesunde Kinder unter (03341)271140 Mo und Do von 9-13 Uhr oder unter (033456) 40554 Di 9-13 Uhr sowie per E-Mail an birgit.triebel@drk-mos.de

Mieterverein

(NSZ) Die nächsten Rechtsberatungen für die Mitglieder des Mietervereins Strausberg und Umgebung e.V. finden am 21.07., 04.08. und am 18.08 von 16-19 Uhr. in der Geschäftsstelle in der August-Bebel-Straße 25 statt. Für allgemeine Fragen und Verwaltungsaufgaben ist der Mieterverein in Strausberg an jedem Dienstag von 13-17 Uhr in der Geschäftsstelle erreichbar.

Kontakt: Mieterverein Strausberg und Umgebung e.V. (03341) 305505.

Impressum Neue Strausberger Zeitung

Erscheint monatlich, Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 38 11 34, Fax (03341) 38 14 30, E-Mail: presse@stadtstrausberg.de

Redaktion und Satz: Vera Großkopf (vg), Tel. (0177) 68 95 90 1, E-Mail: vera.grosskopf@ gmx.de

Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden.

Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadtstrausberg.de oder www.strausberg.eu zur Verfügung.

Auflagenhöhe: 14.300 Druck: Tastomat Druck GmbH

Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus

GmbH & Co KG.

Redaktionsschluss: 04.07.2011

Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren des Monats Juli!

zum 99. Herta Riemann	am 18.07.	zum 90. Hanni Harbauer Hedwig Bolte	am 01.07. am 13.07.
zum 98. Erna Mannagottera Maria Bartelt	am 08.07. am 17.07.	Marianne Otta Elfriede Hüttner Herta Rehbein	am 18.07. am 19.07. am 26.07.
Mana Darteit	ani 17.07.	neria Renbein	alli 20.07.
zum 97.		zum 85.	
Herbert Stuhs	am 06.07.	Friedhold Neumeister	am 07.07.
Johanna Johne	am 21.07.	Erika Friedrich	am 09.07.
Hedwig Warzecha	am 24.07.	Otto Eisemann	am 10.07.
0.5		Anita Pietack	am 13.07.
zum 95.	o 04.07	Alfred Dietze	am 18.07.
Eduard Burde	am 24.07.	Gertrud Westphal Christel Kaz	am 18.07. am 19.07.
zum 94.		Heinz Meißel	am 19.07.
Hertha Tittelbach	am 21.07.	Lydia Steinel	am 19.07.
Tiertha Titterbach	am 21.07.	Lydia Oterrier	ani 19.07.
zum 93.		zum 80.	
Ingeborg Schmidt	am 12.07.	Christa Ehmke	am 03.07.
Erna Fleischer	am 24.07.	Marga Regel	am 05.07.
Margot Gebel	am 27.07.	Elfriede Skowronek	am 10.07.
		Heinz Haase	am 11.07.
zum 92.		Erna Spandel	am 11.07.
Irmgard Mühling	am 07.07.	Werner Naumann	am 12.07.
Hildegard Reinhardt	am 12.07.	Konrad Uthemann	am 14.07.
Erna Mertinat	am 17.07.	Lucie Proplesch	am 16.07.
04		Rosemarie Raute	am 20.07.
zum 91.	om 05 07	Siegfried Mader	am 21.07.
Gertrud Schulz	am 05.07. am 10.07.	Margarete Zinn Gerhard Müller	am 22.07.
Johanna Liga Erwin Künkel	am 16.07.	Marianne Schmerler	am 23.07. am 24.07.
Johanna Torzynski	am 24.07.	Dr. Oswald Kopatz	am 25.07.
oonanna noizyniski	an 27.07.	Lothar Beckert	am 26.07.
		Lottial Deckert	aiii 20.07.

Kleiner Jagdausflug mit dem Stadtförster



Heiko Wessendorf bläst ins Jagdhorn, sehr zur Freude der Hortkinder der Grundschule "Am Wäldchen". Die 7 bis 10-jährigen nahmen an der AG Wald teil und erfuhren an diesem Sommertag im Juni jede Menge Wissenswertes zum Thema Jagd direkt vom Stadtförster. Foto: vg

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Strausberg:

17. Juli 09.00Uhr: Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle mit Abendmahl

17. Juli 10.30 Uhr: Kirche St. Marien 24. Juli 10.30 Uhr: Kirche St. Marien

31. Juli 10.30 Uhr: Kirche St. Marien 07. August 10.30 Uhr: Kirche St. Marien mit Abendmahl

14. August 10.30 Uhr: Kirche St. Ma-

07. August 09.00 Uhr: Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle

Existenzgründerkurs

gibt es in der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin Karlshorst ein kostenloses Existenzgründerseminar. Dabei geht es u.a. um Orientierung, Motivation, Zielfindung und Geschäftsideen. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Kontakt: (030)50014858 oder kontakt@deurabika.de

Radwanderung

(NSZ) Am 07. August lädt die Stadtund Touristinformation Strausberg zur "Radwanderung" ein. Der Rundkurs führt von und nach Strausberg in den Regionalpark Barnimer Feldmark. Beginn ist um 9.30 Uhr am Bahnhof in Strausberg/Vorstadt. Auf dem ZR1 geht die Tour u.a. über Altlandsberg, Blumberg und Wesensdahl. Geradelt wird vorwiegend auf Radwegen und wenig befahrenen Landstraßen. Rucksackverpflegung ist mitzubringen. Teilnahmegebühr: 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Uferwanderweg

(NSZ) Jeden Mittwoch von 11-13 Uhr (NSZ) Der 4. Bauabschnitt zwischen Fischerkietz und Kulturpark wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Submission der Angebote fand am 13. Juli statt. Vor Baubeginn ist von der Unteren Denkmalbehörde eine Sondierungsgrabung im Bereich der Stützmauer gefordert. Baubeginn soll am 15. August, planmäßiges Bauende Mitte November 2011 sein.

Kinosommer am Markt

(NSZ) Zur Premiere des Strausberger Kinosommers initiiert und organisiert vom Gewerbeverein Strausberger Altstadt e.V. war der Markt am 25. Juni voll besetzt mit Cineasten auf Klappstühlen. Nun steht der 2. Termin am 23. Juli an.

Um 21 Uhr gehts los, der Eintritt an diesem Abend ist dank der SWG frei und welcher Film gezeigt wird, erfahren Sie unter www.strausberger-kinosommer.de.

Sitzkissen, Klappstühle oder Decken sind mitzubringen.

Straußpokal

(NSZ) Der Strausberger Wurftauben-Schützenclub e.V. veranstaltet am 6. August den Straußpokal 2011. Beginn des Wettkampfes ist um 8.30 Uhr auf der Schießanlage des SC Diana in Hoppegarten.

Meldungen sind noch bis zum 30. Juli unter (03341) 309827 (0170)3481114 möglich. Das Startgeld beträgt 40 Euro.

Veranstaltungskalender Juli/ August

16.7. 20 Uhr: The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Mord im Pfarrhaus-Berliner Kriminaltheater. Ticket-Hotline 34690

20.7. 14 Uhr: "Melodien um die Rose" mit Frau Nehls, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann Str. 6 Tel.: 31 41 44

21.7. 14 Uhr: Nordheimtreff, Ph.-Müller-Straße 21A, Spielen und miteinander reden, Tel.: 31 22 01

21.7. 18.30 Uhr: Mehrgenerationenhaus, Info zu Angeboten des Kreis-"Bewegung, sportbundes Bildung, Prävention", Tel.: 31 22 01

23.7. 21 Uhr: An der Fähre/Sparkasse, Stadtmauerkonzert der Sparkasse MOL, Tel. 44210

23.7. ab 18 Uhr/ Filmstart ab ca. 21.00 Uhr: Markt Kinosommer/Wunschfilmabend, Tel.: 23 161

25.7. 14 Uhr: Skat- und Romménachmittag, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann Str. 6, Tel.: 31 41 44

26.7. 19 Uhr: Marienkirche Prediger-

straße, Konzert Kenia-Projekt Jugendchor und Band, Tel.: 21 55 41(Di u. Do 9-12 Uhr)

27.7. 14 Uhr: Schätz- und Raterunde mit Witz und Humor, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann Str. 6, Tel.: 31 41 44

30.7. 20 Uhr: Der Hund von Baskerville-Berliner Kriminaltheater, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Ticket-Hotline: 34690

30.7. 14.-18. u. 19.-01. Uhr: Neptunfest und Beachparty, Kulturpark, Wriezener Straße, Tel. 0172/3170973

1.8. 17 Uhr: Beginn der Bildhauer-Sommerakademie, Kundencenter der Stadtwerke Strausberg, Kastanienallee 38, "Zeitthemen" Präsentation von Bronzeplastiken des Bronzebildhauers Erich Sauer, Tel.: 44 210

1.8. 19 Uhr: Kunstparkhaus der EWE, Ausstellung des Rostocker Bildhauers Wolfgang Friedrich, Tel. 44210

1.8. 10 Uhr: Wanderung mit dem Bür-

gerbund, Treffpunkt: Blumengeschäft Weber, Ph.-Müller-Str., Tel.: 31 22 01 6.8. 15 Uhr: an der Fähre/Sparkasse: Serenadenkonzert der Sparkasse

MOL, Tel.: 44210 7.8. 9.30 Uhr: Radwanderung, Bahnhof Strausberg, Tel.: 311066

11.8. 20 Uhr: Marienkirche Predigerstraße "KunstAndacht" im Rahmen der Bildhauer-Sommerakademie mit dem Bronzebildhauer Erich Sauer, Tel.: 21 55 41 (Di u. Do 9.-12. Uhr)

13.8. 20 Uhr: Der Mörder ist immer der Gärtner - Berliner Kriminaltheater, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Ticket-Hotline: 34690

18.8. 14 Uhr: Spielen und miteinander reden, Nordheimtreff, Ph.-Müller-Straße 21A, Tel.: 31 22 01

19.08. Kundencenter der Stadtwerke Strausberg, Kastanienallee 38, "Entstandene Bronzen" Präsentation von Arbeiten der Teilnehmer an der Bildhauer-Sommerakademie